

Raaber Gilde spielt am 29., 30. 31. Jänner „1000 Narren und eine Nacht“



Am 11.11.2014 um 20:11 Uhr eröffnete die Faschingsgilde Narraabia Raab im „Narrenschloss“ Gasthaus Schraml mit Bockbieranstich die neue Faschingsaison. Da wurden auch gleich die ersten Karten für die Raaber Faschingssitzungen 2015 mit viel Erfolg verkauft. Es wird diesmal erstmals drei Sitzungen am 29., 30., und 31. Jänner 2015 statt bisher nur zwei geben. Mehr als 1500 Besucher werden damit zukünftig die oberösterreichweit bekannte Raaber Faschingsveranstaltung live miterleben können.

Damit möglichst viele Menschen die Möglichkeit haben, Karten zu erwerben startete der Kartenverkauf – auch heuer erstmals – pünktlich vor Faschingsbeginn am 11.11.2014 um 08:00 Uhr in allen Sparkassen in Oberösterreich. Die Eintrittspreise liegen je nach Sitz-

platz-Kategorie zwischen 14 und 17 €. Den gewohnten Kartenverkauf auf dem Raaber Gemeindeamt kurz vor der Sitzung wird es zukünftig nicht mehr geben.

Das Thema der Sitzungen lautet vielsagend „1000 Narren und eine Nacht“ und wird die Besucher in eine arabisch/persische Phantasie- und Märchenwelt entführen. Allzu viel Zeit sollten sich interessierte Faschingsfreunde mit dem Kartenverkauf nicht lassen. In den vergangenen Jahren waren bereits innerhalb der ersten sechs Stunden mehr als drei Viertel der Karten vergriffen. „Da wir nummerierte Platzkarten verkaufen, sollten sich die Besucher beeilen, die begehrten Karten zu besorgen.“ so Präsidentin Renate Zweimüller, „‘Undankbare‘ Plätze wird es zwar kaum mehr geben, aber die besten Plätze sind schnell weg“.

Mehr Informationen zu den Sitzungen unter www.narraabia.at.



An den vier Adventsamstagen im Lignorama Riedau Spielen wie damals

Der „Pramtaler Advent“ ist kein gewöhnlicher Adventmarkt! Jahr für Jahr sind dort mehr als 100 freiwillige Helfer am Werk einen stimmungsvollen Markt zu gestalten, um den Reinerlös zu spenden. Ehrenamt, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe genau in der Adventzeit auch zu leben, um Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht wie uns, ist seit 13 Jahren der Leitgedanke des „Pramtaler Advent“!

Weit über hundert Tausend Euro wurden bisher an „Ärzte ohne Grenzen“ gespendet, seit drei Jahren wird zudem ein Projekt in der Region mit dem „Haus Sonne“ in Mettmach finanziell unterstützt.

An den vier Adventsamstagen von

16 – 20 Uhr öffnet der „Pramtaler Advent“ in Riedau auch heuer wieder seine Pforten.

Schauplatz des stimmigen Marktes ist der Park und Innenhof des Holz- und Werkzeugmuseums LIGNORAMA in Riedau. Geschmückte Holzstuben bilden dort ein kleines, aber feines Adventdorf mit Kunsthandwerksartikeln und Selbstgebastetem. Im alten Sägewerk warten hausgemachte Marmeladen, Torten, Kuchen und von Riedauerinnen gebackene Kekse darauf, verkostet und gekauft zu werden.

Einzigartige Kulisse vor Riesenkrippe

Im Innenhof des Museums LIGNORAMA steht die höchste Holzkrippe der Welt und bietet für den Pramtaler Advent eine einzigartige Kulisse. In besinnlicher Atmosphäre kann man dort einen wärmenden Punsch oder eine Tasse Glühwein genießen.

Ebenso im Rahmen des Pramtaler Advent findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche Riedau – nur wenige Meter vom Museum entfernt – eine Musikalische Adventfeier statt. Auch hier verzichten die Akteure auf ein Honorar und der Erlös wird gespendet.

ÖFFNUNGSZEITEN an den vier Adventsamstagen (29. Nov., 6., 13. und 20. Dezember):

Jeden Adventsamstag von 16 - 20 Uhr



Advent im Schloss Zell 14 13. / 14. Dezember

Weihnachtliche Melodien klingen durch das Haus.



Adventmarkt-Öffnungszeiten:
Samstag: 14:00 - 20:00 h
Sonntag: 10:00 - 18:00 h

Freier Eintritt an beiden Tagen.

Musikalische Blitzlichter:

Samstag, 13. 12. 2014

16:00 / 17:30 h **Advent- und Weihnachtslieder**
Chorklasse des Gymnasiums Schärding
Ltg.: Prof. Mag. Florian Hutterer

18:30 / 19:30 h **Zeller Adventblasen**
mit den "Zeller Saxbradlern"

Sonntag, 14. 12. 2014

11:00 / 15:00 / 17:00 h **Adventliche Weisen für Bläser**
mit der "Ned-holwad-Musik"

Im wunderschönen Schlossambiente wollen wir Sie auf die Festtage einstellen. Mehr als 60 Aussteller präsentieren ihre aktuellen Arbeiten – Kunsthandwerk in jeder Form, Holzschnitzarbeiten und bäuerliche Handarbeit. Mit Adventschmankerl und Punsch ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.